

Einladung zum Elster- und Ausbildungstag



**Finanzamt
Karlsruhe-Durlach**
Samstag, 3. März 2012
10.00 - 14.00 Uhr

Umfassende Informationen unter www.elster.de



**Finanzamt
Karlsruhe-Durlach**

Pressemitteilung 02/2012

**Tag der offenen Tür im Finanzamt am 3.März 2012
von 10 -14 Uhr**

**Vielfältige Informationsmöglichkeiten rund um die Welt des
Steuerrechts**

**Elsterformular, Ausbildung in der Finanzverwaltung und aktuelle steuerliche
Fragen stehen im Fokus**

„Wir laden alle interessierten Bürger zu unserer Informationsveranstaltung in das Finanzamt ein“, so Ulrich Buggisch, der Leiter des Finanzamtes.

Insgesamt 3 große Themenbereiche sollen angeboten werden. Es wird Ihnen das kostenlose Steuerprogramm der Finanzverwaltung „Elsterformular“ in seinen Grundzügen im Rahmen von Präsentationen vorgestellt. Sie werden dabei die grundlegenden Vorteile der elektronischen Steuererklärung kennen lernen und die Möglichkeit haben Fragen zu stellen. Übermitteln Sie daher zukünftig Ihre Steuererklärung zeitgemäss elektronisch. Der schnellere und sichere Weg zu Ihrem Steuerbescheid. Und die Steuererklärungen der Folgejahre werden Ihnen keine Mühe mehr machen, da die Datenübernahme aus dem Vorjahr unterstützt wird. Soweit Sie bereits die Vorzüge von „Elsterformular“ kennen und schätzen gelernt haben, werden Sie im Rahmen der Veranstaltung über aktuelle Neuerungen informiert.

Daneben werden wir Sie auch über Ausbildungsmöglichkeiten im Finanzamt Karlsruhe-Durlach informieren. Suchen Sie einen zukunftsorientierten und sicheren Ausbildungsplatz für sich oder Ihre Kinder? Dann sind Sie auch an diesem Tage hier richtig. Ihre Fragen zur Ausbildung in der Finanzverwaltung werden umfassend beantwortet. Das Finanzamt Karlsruhe-Durlach bietet Ausbildungsstellen sowohl im mittleren Dienst (für Absolventen der mittleren Reife) und auch im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung (für Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife) an. Lernen Sie die attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten kennen und informieren Sie sich. Wir freuen

uns auf Sie und Ihre Fragen – und noch mehr auf Bewerbungen aus der Region.

Schließlich werden wir Sie auch zum aktuellen Steuerrecht informieren. Zum Beispiel können Sie sich über Änderungen bei der Geltendmachung von Kosten zur erstmaligen Berufsausbildung, Krankheitskosten und auch Kinderbetreuungskosten oder aber zu erbschaftsteuerrechtlichen Fragestellungen informieren.

Für diese Themenbereiche stehen Ihnen Ansprechpartner zur Verfügung. Wir beantworten Ihre Fragen gerne und hoffen auf Ihre rege Beteiligung.

Pressereferent

E-mail: Pressereferent@fa-Karlsruhe-durlach.bwl.de



Finanzamt Karlsruhe-Durlach

Pressemitteilung 09/2011

Der elektronischen Steuererklärung „Elster“ gehört die Zukunft

Versand der Steuerklärungsvordrucke wird ab sofort eingestellt

Die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg stellt ab sofort den Zentralversand der Steuerklärungsvordrucke ein. Das gilt erstmals für die Steuererklärung für das Jahr 2011. „Der Papierversand der Erklärungsvordrucke ist umständlich, teuer und auch nicht umweltfreundlich“, so der Vorsteher des Finanzamtes Karlsruhe-Durlach Ulrich Buggisch.

Die elektronische Steuererklärung setzt sich mehr und mehr durch. Die Steuerverwaltung stellt hierzu kostenlos ihr Verfahren „ELSTER“ zur Verfügung. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen aber auch kommerzielle Steuersoftwareprogramme, die mit „Elsterschnittstellen“ zur elektronischen Übermittlung ausgestattet sind. Baden-Württemberg nimmt bei den elektronisch abgegebenen Steuerklärungen zwischenzeitlich den Spitzenplatz unter den Flächenländern ein. Der Anteil der elektronisch abgegebenen Erklärungen hat sich in den letzten 6 Jahren um über 25 Prozent gesteigert und beträgt heute rund 33 Prozent. Die Bürgerinnen und Bürger haben daneben auch die Möglichkeit, die Steuerklärungsvordrucke elektronisch im Internet auszufüllen und herunterzuladen.

Der zentrale Vordruckversand verursachte in den letzten Jahren einen sehr hohen Aufwand. Die Versendung der Erklärungsvordrucke hat jährlich durchschnittliche Kosten in Höhe von rund 860.000 Euro verursacht. Aufgrund der Vielfalt der mittlerweile für die individuellen Verhältnisse notwendigen Vordrucke wurde deren spezifische Zusammenstellung für den einzelnen Steuerbürger immer schwieriger. Letztlich konnte keine absolute Zielgenauigkeit beim Zentralversand gewährleistet werden. Manche Empfänger haben deshalb die nicht benötigten Papiervordrucke weggeworfen. Die Abschaffung des Versandes der Papiererklärungen trägt somit auch dem Umweltschutz Rechnung.

Mit der Abschaffung des Zentralversands folgt Baden-Württemberg der Mehrheit der Bundesländer.

„Wir empfehlen die elektronische Abgabe der Steuererklärung. Sie bietet viele Vorteile. So brauchen z.B. Belege und Bescheinigungen nur auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt zu werden. Im Übrigen können, falls ELSTER bereits im Vorjahr genutzt wurde, die Vorjahresdaten übernommen und damit die Eingabe der Daten beschleunigt werden“, so der Amtsleiter Buggisch weiter.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auch unter www.elster.de. Darüber hinaus bietet die Steuerverwaltung die Vordrucke in Kürze auch unter www.fa-baden-wuerttemberg.de elektronisch zum Ausfüllen und Herunterladen an. Für die Bürger des Landes Baden-Württemberg, die auch zukünftig ihre Steuererklärung auf den amtlichen Papiervordrucken abgeben möchten, werden wie bisher die Vordrucke alsbald in den Finanzämtern sowie in vielen Gemeindebüros zur Abholung weiterhin vorgehalten. Eine Übersendung der Vordrucke durch das Finanzamt auf Anfrage des Bürgers ist grundsätzlich aber nicht vorgesehen.

Pressereferent
E-mail: Pressereferent@fa-Karlsruhe-durlach.bwl.de